Geschäftsbericht 2017 - 2018

(Bericht des Vorstandes)

1. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl ist weiter gestiegen.
Zu Beginn des Jahres **2019** beläuft sich die Mitgliederzahl auf **56**.

Aufschlüsselung: 2017: **52** Mitglieder, 2018: **55** Mitglieder

2. Unterstützte Projekte

Ende 2017 und im laufenden Jahr wurde durch den Vorstand die Unterstützung mehrerer Projekte beschlossen, die 2018 zur Auszahlung kamen:

ð FIM e.V. - Frauen und ihre Familien auf der Flucht mit 10.000 €

Aufbauend auf einer langjährigen interkulturellen Beratungserfahrung möchte FIM mit dem Projekt geflüchteten Frauen, insbesondere aus Syrien, Irak und Afghanistan, niedrigschwellige, muttersprachliche und kultursensible Information, Beratung und Betreuung anbieten. Der inhaltliche Fokus liegt auf Gewaltprävention, Empowerment / Geschlechtergerechtigkeit und der Hilfe für Opfer von Gewalt.

Die Selbstbestimmungs- und Handlungspotential von Flüchtlingsfrauen sollen gestärkt, ihre Integration und Teilhabe gefördert werden.

ð Sportjugend Frankfurt Förderantrag - Fitness-Boxen mit 12.500 €

Das Projekt versteht sich als sportliches Freizeitangebot für alle Kinder und Jugendliche in Höchst im Alter von 10 - 14 Jahren, so auch für diejenigen, die nur sporadisch oder gar nicht die Angebote der Jugendhilfe, der Schule oder der im Stadtteil ansässigen Vereine in Anspruch nehmen.

Über das Medium Sport wird die Konfliktfähigkeit und Toleranz gefördert und eingeübt. Hierbei soll die Bewegungserfahrung als Gefühlserfahrung dazu dienen, Aggressionen zu kanalisieren bzw. abzubauen.

ð Sportjugend Frankfurt - Integration von Flüchtlingen im Sportjugend-zentrum Lindenviertel mit 4.000 € - Teilfinanzierung

Der SJF möchte den Flüchtlingen einen Ort zur Herstellung einer **Kommunikationsplattform** schaffen, um mit den Mitgliedern des Vereins in Kontakt zu treten und um sich kennen- und verstehen zu lernen. Darüber hinaus sollen durch den Kontakt die Vorurteile sowohl von Flüchtlingen, als auch von den Mitgliedern abgebaut werden.

Die **Kommunikationsplattform** soll zudem dazu beitragen, die deutsche Sprache besser zu erlernen.

ð Verein Kinder und Jugendhilfe - MobiJuZi mit 5.700 €

Das MobiJuZi - mobile Jugendzimmer - ist ein 2-jähriges Kunstprojekt mit straffälligen Jugendlichen, dass die kreative Aufgabenstellung eines funktionierenden Wohnwagens zum Mittelpunkt hat.

Der Verein hat abschließend für diesen Wohnwagen verschiedenste Materialien, Werbung und Werkzeuge für die Kunstwerkstatt finanziert.

ð Präventionsprojekt Sightseeing und Sicherheitsberatung für Senioren mit 1.405 €

Hier wird den Senioren „die etwas andere Kaffeefahrt“ geboten:
Nach einer Sightseeing-Bustour mit dem Stadtführer Dirk Herwig, Präventionsrat der Stadt Frankfurt, wird statt eines betrügerischen Heizdecken- und Haushaltswarenverkaufs im Polizeipräsidium Frankfurt bei Kaffee und Kuchen ein Programm mit Vorträgen und Filmbeiträgen durch die Polizei geboten, welches über die typischen Maschen der Betrüger und Trickdiebe aufklären sowie Tipps und Hinweise bieten soll, wie man sich vor solchen und anderen Straftaten im Alter schützen kann.

ð Frankfurter Verband e.V. – Studie der Hochschule Fulda mit 15.000 €

Teilfinanzierung einer Studie über die *Häufigkeit von Gewaltwiderfahrnissen, Gewaltbeobachtungen und Gewalthandlungen in Frankfurter Altenheimen*.

Es sollen damit gezielte Maßnahmen zur Gewaltprävention erarbeitet werden für Bürger mit Pflegebedarf sowie für Mitarbeiter der stationären Altenpflege Frankfurts.

ð **Zeugenbelobigungen mit 500 €** (Budget vom Polizeipräsidenten)

Insgesamt wurden **9 Zeugen (Stand: 31.10.2018)** wegen ihres engagierten Verhaltens vom Polizeipräsidenten ein Dankschreiben und ein Warengutschein in Höhe von 30 € bzw. 50 € ausgehändigt.

Das Verhalten dieser Zeugen führten dazu, dass jeweils ein oder mehrere Straftäter durch die Polizei festgenommen werden konnten.

Das ergibt einen Gesamtbetrag von: 49.105,00 €

3. Bußgelder / Spenden (Stand: 31.10.2018)

Die Einnahmen sind durch die gerichtlich verhängten Bußgelder im Jahr **2017** geringfügig gesunken und zwar auf einen Betrag von **38.800 €** (2016: 39.260 €).

Derzeit belaufen sich die Bußgelder für das Jahr **2018** auf **22.320 €**.

Am Ende des Jahres **2017** und im **September dieses Jahres** hat uns das **Institut für Gemeinwohl GmbH** zum wiederholten Mal eine großzügige **Spende** in Höhe von jeweils **5.000 €** zukommen lassen, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

4. Vereinsaktivitäten

Skyline Photo Walk – Der Zweite

Die Gesellschaft Bürger und Polizei lud alle interessierten Kolleginnen und Kollegen sowie Mitglieder der Gesellschaft am **22.02.2018** zu einem **Skyline Photo Walk** ein.

Ausgehend vom Polizeipräsidium Frankfurt wurden zwei bis drei Hotspots im Frankfurter Stadtbereich aufsucht und dort auf die Jagd nach den besten Aufnahmen der nächtlichen Skyline gegangen.

Frankfurt liest ein Buch am 26.04.2018 im Polizeipräsidium Frankfurt am Main

In Kooperation mit dem THEATEReMOTION und dem Phönix Trio präsentiert die Gesellschaft Bürger und Polizei Frankfurt eine Performance aus Lesung, Schauspiel und Musik unter dem Titel:

„Demokratischer Rechtsstaat oder totalitärer Polizeistaat?“

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Auszüge aus Anna Seghers Buch ***„Das Siebte Kreuz“*** (Aufbau-Verlag) szenisch dargestellt:

Wie konnte Anna Seghers aus dem Exil über die deutschen Verhältnisse seinerzeit schreiben und Widerstand gegen ein unmenschliches Regime führen?

Das THEATEReMOTION und die zwei (!) Musiker des „Phönix Trio“ gingen dieser Frage nach.

gefertigt:

Hedwig Bollmer
Geschäftsführerin